

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/326/2019/IV-52
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Referat für Sportförderung

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	03.09.2019				
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	öffentlich	18.09.2019	- zur Information -			

Titel:

Aufstellen einer mobilen Eisbahn vor dem Dessauer Rathaus

Beschluss:

1. Das Aufstellen einer mobilen Eisbahn vor dem Dessauer Rathaus im Zeitraum Ende November 2019 bis Ende Januar 2020 wird beschlossen.
2. Die Mietkosten in Höhe von rund 72.000 EUR brutto je nach Ausstattung und Zusatzwünschen und der Betrieb werden von der Stadt Dessau-Roßlau finanziert. Die Finanzierung wird im Haushaltsjahr 2019 gesichert.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☒	K03
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☒	
Landschaft und Umwelt	☐	
Soziales Miteinander	☒	M02

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2019

Produktkonto/Deckungskreis: -

Haushaltsansatz: 0,00 EUR

Haushaltsmittel verfügbar: Nein

Gesamtbetrag: 75.000,00 EUR

Art der Finanzierung: außerplanmäßig

Erhöhung um: 75.000,00 EUR

Deckung aus: Minderaufwendungen/Minderauszahlungen
42110 5318001
Zuschuss zur Förderung des Spitzensports

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Dr. Robert Reck
Beigeordneter für Wirtschaft und Kultur

Anlage 1:

In den letzten Jahren sind deutschlandweit vermehrt mobile Eisbahnen in Betrieb genommen worden. Städte wie Berlin, Leipzig und Magdeburg betreiben seit Jahren erfolgreich zusammen mit privaten Betreibern mobile Eisbahnen.

Die vorübergehende Aufstellung einer Eisbahn im Herzen der Stadt Dessau-Roßlau könnte einen touristischen Anziehungspunkt darstellen und wesentlich zur Attraktivität des vorhandenen Weihnachts- und Wintermarktes und damit zur Innenstadtbelebung und Einzelhandelsförderung beitragen.

Als Wunschgröße wurden hierbei 450 m² Eisfläche angegeben.

Als Mietzeitraum wird Ende November 2019 bis Ende Januar 2020 vorgeschlagen.

Der reine Mietpreis beläuft sich für diesen Zeitraum auf rund 72.000 EUR brutto je nach Ausstattung und Zusatzwünschen.

Nicht Teil dieses Mietpreises sind Nebenkosten für Strom und Wasser. Nach Rücksprache mit den Anbietern fallen hier ca. 0,45 € pro m² und Tag an. Bei einer Größe von 450 m² und einem Mietzeitraum von ca. 60 Tagen würden dies Zusatzkosten in Höhe von ca. 13.000 EUR netto anfallen. Eine klare Definition der Nebenkosten ist nicht möglich, da diese aufgrund von möglichen mehrstelligen Plusgraden auch höher ausfallen können.

Mit den DVV Stadtwerken wurden hierzu bereits Gespräche bezüglich einer möglichen Kostenübernahme der Energiekosten/Wasserkosten geführt. Diese könnten sich möglicherweise vorstellen, einen festen Betrag zur Kostenübernahme bereitzustellen bzw. per Sponsoring abzudecken. Klar wurde dabei aber auch gemacht, dass die Kostenübernahme nur bis zu einem bestimmten festen Betrag erfolgen könne. Der dann entstehende Mehrbetrag müsste von der Stadt Dessau-Roßlau übernommen werden.

Mit der vollumfänglichen Betreuung der Eisbahn zu geregelten Zeiten soll in 2019 die Grill und Imbiss Merkel GmbH beauftragt werden.

Entsprechende Vorgespräche mit Herrn Merkel als Inhaber und gleichzeitiger Betreiber des Weihnachtsmarktes wurden geführt. Die Bereitschaft zur Integration der Eisbahn in den Weihnachtsmarkt und zur Betreuung der Eisbahn liegt vor.

Sämtliche mit der Betreuung in Zusammenhang stehenden Kosten und Aufgaben außerhalb der Mietkosten und Kosten für Wasser und Strom soll die Grill und Imbiss Merkel GmbH übernehmen. Dies beinhaltet zum Beispiel Personalkosten für Aufsichtspersonal, tägliche Pflege der Eisbahn, Verleih von Schlittschuhen u. ä. Als Ausgleich für die entstehenden Personalkosten sollen die Einnahmen aus der Vermietung der Eisbahn bei der Grill und Imbiss Merkel GmbH verbleiben. (Eine Umsatzbeteiligung der Stadt Dessau-Roßlau bei Durchschreiten des Break Even Points ist sicherlich vorstellbar und müsste vertraglich geregelt werden, z. B. prozentuale Beteiligung u. o. ä.).

Aufgrund der Höhe der Mietkosten der Eisbahn und der vorliegenden 3 Angebote hat eine Ausschreibung zu erfolgen.